Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten. 1791-1811

1798

5 (29.1.1798)

urn:nbn:de:gbv:45:1-116507

Visual Library

Jeverische wöchentliche
Anzeigen und Nachrichten.
No. 5.

Montags, den 29ten Januar 1798.

Verordnung.

Wenn der Augenschein zu erkennen gegeben hat, daß in diesen Tagen verschiedene crepirte Katzen auf der Gasse und an andern öffentlichen Orten unverscharret anzutreffen gewesen sind, dieser heßliche und unanständige Anblick durchaus aber nicht zu dulden ist; so wird ein jeder Einwohner, dem eine Katze, Hund oder sonstiges öffentlich herumlaufendes Hausthier umfällt, bey Vermeidung Ein Gfl. unabbitlicher Brüche angewiesen, solches unverweilt zu verscharren, und dem öffentlichen Anblick zu entziehen, mit der Verwarnung, daß im widrigen Fall das crepirte Thier sofort durch des Scharfrichters Knecht an die Seite geschaffet- und demselben die dafür bestimmte Gebühren mit 9 Schaf vom Eigenthümer erleget werden, auch derselbe in die dictirte Brüche verfallen seyn soll. Indessen bleibet es demselben freygestellet, die Verscharrung durch des Scharfrichters Leute bewerkstelligen zu lassen. Wornach sich also ein jeder zu

achten, und für Schaden zu hüten hat. Signatum Jever den 5ten Jan. 1798.

Aus der Regierung hieselbst.

Gerichtl. Proclam.

1 Ein gewißes, nahe hinter Sieps-haus zwischen dem Schortenser und Heidmühlenwege belegenes herrschaftliches Stück Heidfeld, welches 87 Matten groß ist, soll am 10 Februar öffentlich dem Meistbietenden iedoch mit Vorbehalt Serenißimâ Genehmigung, May 1799 anzutreten in Erbpacht überlassen werden.

Liebhaber können sich am besagten Tage früh um 10 Uhr vor der Cammer einfinden, Conditionen vernehmen, und das Weitere gewärtigen. Jever den 11ten Januar 1798.

Aus der Cammer

2 Wann des weyl. Schneideramts-meisters, Ludwig Christian Röben nachgelaßene Mobilien, als Tische, Stühle, Schränke, Spiegel, Mannskleider, Haus und Küchengeräthschaft und sonstige Sachen, öffentlich Vergantet werden sollen so ist dazu terminus aufm Dienstag, als den 30sten dieses in der Wittwen Behausung, in der kleinen Roßmarienstraße hieselbst angesetzet worden Sign. Jever den 22sten Jan 1798.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

Landesbibliothek Oldenburg

3 Zu des weyl. Ulrich Gastmanns Wittwen Erben Vergantung von Tische, Stühle, Schränke, Bett- und Bettgewand, Linnen, brabandsche Kanten, extra Tischzeug, Frauens Kleider, Gold und Silber, Haus- und Küchengeräthe und sonstige Sachen, ist terminus aufm Freitag als den 2ten Febr. in des Bäckeramtsmeister Johann Hinrich Peters Kütze in der Wagestraße hieselbst angesetzet. Sign. Jever den 2ten Januar 1798.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

4 Es sollen 8 Matten sogenanntes Küchschreibers Dienstland, 4 Graase in hillerßen Hamm, ein Stück Gartengrund hinter den neuen Gebäuden, und 1 matt Landes hinter das Mönchen Tief in Schörten er Kirchspiel belegen, öffentlich verpachtet werden. Liebhaber können sich deshalb am Sonnabend als den 3ten Febr. früh um 10 Uhr vor der Cammer einfinden, die Bedingungen vernehmen, und das Weitere gewärtigen. Jever den 17 Jan. 1798.

Aus der Cammer hieselbst

5 Zu weyl. Hinrich Mennen Müllers und verstorbene Wittwen Vergantung von Silber, Zinnen, Kupfer, Messing, Linnen, Betten, Tische, Stühle Schränke, allerley Frauenkleidungsstücken, sodann Wagen, Egde, Pflüge Pferde, Kühe, jung Vieh, Schafe, Schweine und Gänse, nichtweniger verschiedene gedroschene und ungedroschene Früchte und sonstigen Sachen, ist terminus auf den Montag als den 5ten Febr. bey der Tengshauser Mühle, Hohenkircher Kirchspiel, angesetzet worden. Sign Jever am 16ten Janr. 1798.

Aus der Regierung hieselbst.

Privat Sachen

1 Mahler Wunder hieselbst verlanget jetzo oder auf Ostern einen Lehrburschen, man melde sich je eher je lieber.

2 Ruper Amts Meister Cornelius Rieniets am Minser Norder alten Deich wünschet auf May einen guten Gesellen er verspricht guten Lohn,

3 Der Advocat Jürgens hat 2000 Rthl. in Commission zu belegen. Wer solche in einzelner oder getheilten Summen erhalten will, kann sich bey ihm melden, und wegen der Bedingungen contrahiren.

4 Folckert Folckers zum Rohrdum bas als Vormund über J. A. Reils Kinder 100 Rthl. in Gold gegen gnügige Sicherheit sogleich zu belegen. Man melde sich deshalb bei den Vormund.

5 Eilert Lohe will sein Landgut aufm Horum Minser Kirchspiels, welches mit guter Behausung in 151 Grasen besten Landes bestehet, und seit einigen Dreyzig Jahren von dem Eigner so genützet, daß Haus und Land sich in den besten Umständen befinden, und beynahe Zweydrittel davon im Grünen wovon über 50 Grase seit etlichen Jahren zur Fettweide gebraucht, auf May 1799 anzutreten, aus freyer Hand verkauffen, Liebhaber können sich nächstens beym Eigner einfinden, das Gut besehen, und nach den Bedingungen accordiren.

6 Weyl Postverwalter Tiaden Erbin die Frau Pastorin Reuter ist Willens, das von ihrem Vater ererbte am hiesigen Kirchhofe bestehende Haus worin der Erblaßer gewohnt, und das Postcomtoir gewesen, im Februar Monath in Erpheuer gegen Erlegung eines gewissen canonis auszuthun Liebhaber können die Bedingungen beym Advocaten Jürgens einsehen, und soll der Tag der Erbverpachtung nächstens angezeigt werden.

7 Frau Pastorin Reuter ist gesonnen, die von ihrem Vater ererbten 9 Grasen im Hillernsen Hamm und 5 Matten grün Land bey Moorwarfen auf mehrere Jahre öffentlich zu verheuren. Der Tag der Verheuerung soll nächstens angezeiget werden. Bey dem Advocat Jürgens sind die Bedingungen vorher einzusehen.

8 Weyland Hinrich Mennen Müllers Kinder Vormünder sind entschlossen, ihrer Pupillen Landguth zu Tengshausen Hohenkircher Kirchspiel, aus 27 Matten Groden und Land bestehend, auch Behausung, nebst dabey stehende Mühle worinn auch eine Pellerey befindlich ist, sodann eine Bierbrauerey am 3ten Febr. in Nos Uphofs Krughause

Landesbibliothek Oldenburg

Hohenkirchen öffentlich meistbiethend auf 6, 9 oder auch mehrere Jahre, May d. J. oder vielmehr gleich anzutreten, zu verheuren. Die Conditiones können vorhero daselbst und auch bei den Vormund Hinrich Harms Haschenborger eingesehen werden.

9 Weyl Kaufmann Toben Sohnes Vormund O G Oltmanns hat eine Kirchenstelle im gläsernen Stuhl auf May zu verheuern.

10 Hinrich Folkers in Varel verlanget auf May einen Gesellen, welcher im grob als auch im weis Brodbacken gut erfahren.

11 Oltmann Gerhard Oltmanns verlangt auf May einen Burschen in der Mühle

12 Es werden diejenigen, welche an mich zu fodern haben, hiedurch ersucht, ihre desbalbige Rechnungen mir einzuhändigen, und, nach befundener Richtigkeit derselben, ihre Bezalung dafür sogleich zu empfangen: gleich ich denn auch diejenigen, welche an mich schuldig sind, hierdurch freundlichst erinnere, ihre Schuldposten in Zeit 14 Tagen abzutragen, widrigenfals ich gezwungen bin solche ohne weitere vorgängige Anmahnung gerichtlich beytreiben zu lassen. Waddewarden den 19 Jan. 1798

Hinrich Folkers.

13 Claes Siebels Taddigs ist gesonnen sein Landgut auf dem Wiarder Groden, groß 40 Matten, nebst guter Behausung, auch Kirchen- und Lagerstellen aus freyer Hand zu verkaufen. Zu diesem Lande sind noch 20½ Matten zugeheuert, welche Käufer, nach Bedingungen, noch 7 Jahr in heuerlichen Gebrauch nehmen mag. Liebhaber dazu werden eingeladen, sich am Sonnabend, den 10. Februar, in Johann Friedrich Tiarks Hause, aufm Hormersiel, einzufinden.

14 Harm Haschenborger hat in Vormundschaft weyl Jülf Pyken Jülfs Kinder um Lichtmiß d J vl m 8 — 900 ℳ gegen 4 veraccordirende Zinsen zu belegen; wem damit gedienet ist, kann sich bey denselben vorhero melden.

15 Schiffer Koolcke Hergens hat von Amsterdam erhalten und zu verkaufen: Schreibcomoden mit Pulpeetstische, Glaß Schränke oder Buddeleyen, Stühle, verschiedene neue Eisernbalance, Halterketten, Beylen, Feuerzangen, Aschschüppen, Messing Streicheisern, Zinnerncaffee - Kannen, Kornwaagen, Flinten, Rouansche Doppelstein und Tücher, einige 25 Pfundstücke, Eisengewicht, englische Fayance und Porcellain Theetassen, Wanduhren, eine Flinte mit doppelten Lauf, auch verschiedene Gewürz- und Farbewaaren, nebst alle Sorten Hamburger Holz auch Steine und Pfannen, auch gedencket derselbe diesen Frühjahr mit den ehesten nach Norwegen um eine Ladung Nordisch Holz zu holen, man kan also gefalligst bei ihn bestellen, und die beste Aufwartung gewärtigen, auch habe 16 bis 17 Achtel beste rothe Butter zum Verkauf stehen.

16 Die Frau Wittwe Bödeker zu Emden macht hiemit einem geehrten Publico bekannt, wie sie sich entschlossen, ihr am Delft in der besten Gegend der Stadt belegenes ansehnliches Wohnhaus worin seit langen Jahren die Wirthschaft mit guten Succes geführet, öffentlich verkaufen zu lassen, und sind die Verkaufstermine auf den 26 Jan. sodann 9. und 23 Febr. angesezt, in welchen lezten Termin das bemeldete Haus den Meistbietenden wird losgeschlagen werden.

17 Bey Cornelius Behrens Drantmann auf der Clevernster Südwendung, stehen 3 bis 4 Kühe in der Güstweide, zum Verkauf.

18 Der Schuldiener Sidden zu Pakens hat eine fette Kuh zu verkaufen.

19 Zu dem diesjährigen Torfgraben auf dem herrschaftlichen jeverischen Moor, sind verschiedene Arbeiter erforderlich. Diejenigen nun, welche zu dieser Moorarbeit Lust haben, und solche verstehen, können sich in den nächsten 8 Tagen bei dem Moorvoigt Lehrhof in Jever melden, und das Weitere vernehmen.

20 Es wird hiedurch bekannt gemacht daß bei den herrsch Planteur Schütze allerlei frische gute, sowohl fremde als einländische Gartensaamen, für billige Preise und die desbalbige Catalogi gratis zu haben sein.

21 Es werden gleich itzo oder auf Ostern 2 Schustergesellen gegen gutes Lohn verlangt man kan bei dem Musicus Fittica sich melden

Landesbibliothek Oldenburg

23 Wer mir den Thäter welcher in meinem Gartenhause eingebrochen, und mir meine Schießflinte daraus entwand hat, mit Gewißheit anzeigen kann, verspreche ich ein Belohnung von 2 Pistolen. Peeken

24 Es werden auf nächstkommenden May, hier in der Stadt ein paar Kostgänger oder Jünglinge welche die hiesige Provinzial Schule besuchen in Kost zu nehmen verlanget, Borgeest wird weitere Nachricht ertheilen.

25 Im Monat April sind 200 ℳ Pupillengelder zu belegen. Nun melde sich bei Jhnke Gerdes Janssen in Waddewarden.

26 Ich habe 1 — 2000 ℳ in Commission gegen hinreichende Sicherheit zinslich auszuleihen. Peeken.

27 Alke Albers Harken Wittwe, will ihr Landgut in Heppens, gros 63 Grasen mit Behausung, Apfel- und Kohlgarten, May 98 anzutreten, verheuren. Liebhaber wollen sich am Sonnabend den 10 Febr. in Oelrich Harms Krughause in Heppens Nachmittags 2 Uhr einfinden, die Bedingungen bei O Hinrichs Harken in Heppens einsehen.

28 Anton Parmebacker hat ein Acker hinter den herrschaftlichen Garten zu Garten früchte zu verheuren, Liebhaber hiezu wollen sich bei ihm melden.

28 Es sind 6 Maten zu Fennen bey Woltersberg und 4 Maten beym Dünkagler Wege zu verheuern, man melde sich bey Kaufman Jäger.

29 Schreiber Wilms will den hinter das von ihm bewohnte Haus liegenden Garten am Sonnabend den 3 Febr. in der Wittmunder Herberge verheuern

30 Ein Garten an dem Ottenburger Wege beym Vorstadts Kirchhofe, nahe bey Gastwater Krügers Garten, welcher m v J von Carl Barth versbnutzt, ist auf einige Jahre zu verheuern, man melde sich beym Kaufmann Königshaven

31 Zum teutschen Obstgärtner von diesem Jahre wünsche ich 6 bis 8 Mitleser, die sich folgende Bedingungen gefallen lassen wollen:

Die Mitleser zahlen zusammen nur des Ladenpreises (der Jahrgang kostet 6 ℳ) die andere Hälfte zahle ich allein und behalte das Buch nach gemachter Tour als Eigenthum Solten sich nur 4 Mitleser finden, so zahle ich zweidrittel des vollen Preises.

Die vorhergehenden 4 Jahrgänge dieses Buchs in 8 Bänden können die Mitleser von mir zum Durchlesen bekommen.

Hocksiel. Ehrentraut.

33 Diejenigen Herrn Prediger, welche in die neu errichtete theologische Lesegesellschaft eintreten, werden ergebenst gebeten, gegen Montag den 5ten Febr die Absendung der Bücher nach folgender Tour zu besorgen — Wiefels, Tettens, Hohenkirchen, Wiarden, Minsen Oldorf, Rüppels, St. Joost, Waddewarden, Westrum, u. s. f.

32 Zu folgenden Zeitschriften: den Europaeischen Annalen von Posselt, der neuesten Weltkunde von Posselt, dem Genius der Zeit von Hennings, dem teutschen Merkur von Wieland, der neuen Berliner Monatsschrift, der oberdeutschen Litteraturzeitung und den Horen von Schiller kann ich noch einige Mitleser nehmen, wenn man sich desfalls ohne Verzug bey mir meldet.

Garlichs.

33 Anzeige.

Ich habe mich entschlossen, zwei von mir componirte große Klaviersonaten, wovon eine mit einer obligaten Violine begleitet wird, im Druk erscheinen zu lassen. Kennern und Liebhabern der Musik werden diese Sonaten, wie ich mir schmeichle, nicht unwillkommen seyn, da einige unserer vorzüglichsten Componisten selbige nicht ungünstig beurtheilt und mich zur Herausgabe derselben aufgefordert haben. Ich biete daher dem geehrten musikal. Publico diese beiden Sonaten auf Subscription an; der Subscriptionspreis für ein sauberes und auf gutes Papier gedrucktes Exemplar ist 1 ℳ in Golde, den Louisd. zu 5 ℳ und

Landesbibliothek Oldenburg

Ducaten zu 2 ℳ 20 ggr gerechnet. Man wendet sich mit seinen Anfragen an Herr Buchhändl. Trendtel in Jever. Der Subscriptionstermin ist bis auf Ostern 1798 festgesetzt, mehr Exemplare, als bis dahin bestellt sind, werden nicht abgedruckt. Nach Verlauf dieser Zeit wird mit dem Druck der Anfang gemacht und die Vollendung desselben so schleunig als möglich betrieben werden.

Bremen den 8 Dec 1797.
Justus Theodorus Rauschelbach, Königl. Cyurfürstl. Dom-Organist.

34 E. H. Peters zu Altona in Sengwarder Kirchspiel hat auf 5 114 lezten Haun, Classe 23 ℳ und hat solches in ¼ nebst Plan verloren. Ein gutes Douceur wird den Finder zugesagt wenn er das Loos bei erstern oder bei J. E. Edens auf Rüstersyhl abliefert.

35 Ich habe Reineggs Beschreibung des Kaukasus 1 Theil noch nicht wieder erhalten, weshalb ich bitte, doch noch einmal nachzusehen, weil ich dieses merkwürdige Buch ungerne verlöre

J. A. Ummen.

36 Kaufmann Fooken in Jever verlanget einen Lehrburschen welcher von gutem Herkommen und im Schreiben und Rechnen wohl erfahren ist.

37 Ich habe einige hundert Pfunde recht guten Tichorien-Kaffe um einen billigen Preis abzustehen.

J. W. Fooken.

38 Ich habe 8 Matten am Lüdeweg und zwey Matten Moorland beym Dünkagel am Sonnabend den 3 Febr. Nachmittags um 3 Uhr in der Hohen Luft zu verheuern. H. C. Stelling.

39 Andreas Magnus Erben wollen am Mittwochen den 31 dieses das Marriensieler Wagegeld vom Sillenstädter Kirchspiel des Nachmittags in Hillert Behrens Krughause, und am Donnerstage den 1 Febr. von Schortens in Benert Bernhard Jürgens Krughause daselbst heben.

Vermöge des beim hiesigen Amtgerichte, sodann in den Wirthshausern des Meent Hillerns Meents zu Carolinen-Syhl und des Harm Eilers v Ewegen zu Neuharrlinger-syhl affigirten Patenti subhastationis in certa Citatione edictali, mit beygefügten Inventario, soll das von weil Gerriet Gerdes zu Carolinensyhl nachgelassene, im dasigen Hafen liegende, auf 650 Gld. holl. eidlich taxirte, im Jahr 1796 neuerbauete Ever oder Muttschif, circa 10 Lasten Haber groß, mit sämmtlichen Inventarienstücken, am 28sten Februar d. J. in des weil. Kaufmanns Decker Wittwen Behausung Nachmittags 2 Uhr öffentlich feilgeboten, und dem Meistbietenden verkauft werden. Die Verkaufsbedingungen sind bei dem Ausmiener Oncken einzusehen, und für die Gebühr abschriftlich zu bekommen.

Und da über den gesammten Nachlaß des gedachten Gerriet Gerdes, welcher ausser den etwaigen Ueberschuß vom Ever nur etwas über 50 ℳ beträgt, und zum Theil aus ungewißen Activis besteht, der erbschaftliche Liquidationsproceß eröfnet worden, So werden nicht nur sämmtliche Schifs- oder Everd-Gläubiger sondern auch die übrigen Gläubiger des Erblaßers hiedurch öffentlich abgeladen, in termino peremtorio den 28 Febr. d. J. früh um 9 Uhr persönlich oder durch zulässige Bevollmachtigte anhero zu erscheinen, ihre Ansprüche und Forderungen anzugeben und deren Richtigkeit nachzuweisen; mit der Warnung, daß die ausbleibende Schifs und sonstige Creditores aller ihrer etwaigen Vorrechte verlustig erkläret, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Maße noch übrig bleiben mögte, verwiesen werden sollen. Wittmund im Königl. Amtgerichte den 17ten Januar 1798.

Moehring, Amtsverweser.

Landesbibliothek Oldenburg

Im vorigen Jahre sind geb. gest. ꝛc

Abschrift

Oerter.	Geb	Getr.	Conf.	Com.	Gest.	Verunglückte	
Jever	93 4 Tgb	53	58	678	87	——	Bey der jüdischen Gemeine sind gebo-ren — — o
Westrum	2			103	1	——	
Wiefels	14 1 Tgb.	3	4	130	5	——	o Knaben und o Mäd-chens.
Middog	11 2 Tgb	5	8	216	4	——	
Tettens	47 1 Tgb	16	13	664	40	——	Gestorben — o
Hohenkirchen	69 7 Tgb.	20	16	1524	45	1 ertruncken	
Minsen	30	7	17	496	24	——	
Wiarden	19 2 Tgb	10	12	373	11	——	
Hohenstief	7	4	7	226	5		
Müppels	14	2	9	251	10	1 ertr.	
Oldorff	9	6	7	205	6	1 ertrunk. —	
Waddewarden	21 1 Tgb.	13	14	442	13	1 ertr.	
Packens	26 1 Tgb	9	13	273	17	1 verungl.	
Sillenstede	25 3 Tgb	5	8	597	13	——	
Heppens	17 1 Tgb.	4	6	262	7	——	
Neuende	40	13	22	1013	24	——	
Sande	30 2 Tgb	11	15	287	23	2 ertruncken	
Schortens	67 4 Tgb	16	17	690	36	——	
Cleverns	17 2 Tgb	3	10	429	7	——	
Sandel	12	5	5	304	3		
Wangeroge	8	5	9	24	2	——	
Total Summ.	576	270	210	9160	384	—— 7	

Landesbibliothek Oldenburg